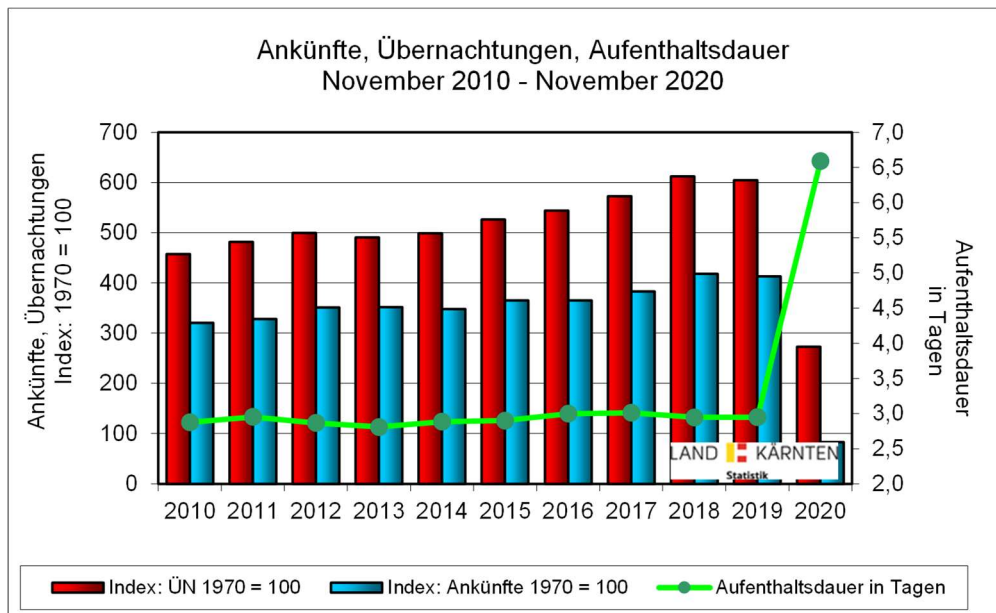


Der Tourismus in Kärnten November 2020

Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass im **November 2020** in Kärnten 15.759 Ankünfte und 103.827 Übernachtungen gemeldet wurden. Im Vergleich zum November des Vorjahres musste sowohl bei den Ankünften (-79,8%) als auch bei den Nächtigungen (-54,9%) ein Rückgang festgestellt werden. Im gesamten Monat November 2020 mussten die Tourismusbetriebe in Österreich enorme Einschränkungen hinnehmen. Durch den zweiten Lockdown in der Corona Krise durften nur in besonderen Fällen, wie zum Beispiel dringenden Geschäftsreisen, Unterkünfte angeboten werden. Nächtigungsrückgänge sind sowohl beim Inlandstourismus (-49,3%), als auch bei den Gästen aus dem Ausland (-67,1%) festzustellen. Im Wesentlichen mussten bei allen Herkunftsmärkten Nächtigungsrückgänge verzeichnet werden: Deutschland (-70,5%), Frankreich (-83,7%), Niederlande (-55,1%), Polen (-18,3%), Schweiz (-84,2%), Slowenien (-30,5%) und Ungarn (-11,2 %)

Seit Beginn der monatlichen statistischen Aufzeichnungen (1968) über den Tourismus in Kärnten wurde für das Jahr 2020, im Vergleich zu den Novemberergebnissen der Vorjahre, das schlechteste Ergebnis bei den Ankünften erzielt. Auch bei den Übernachtungen wurde ein historisch schlechtes Ergebnis erzielt. Bei 15.759 Ankünften (-79,8%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 6,6 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 6,6 Tage, jene aus dem Ausland 6,5 Tage.



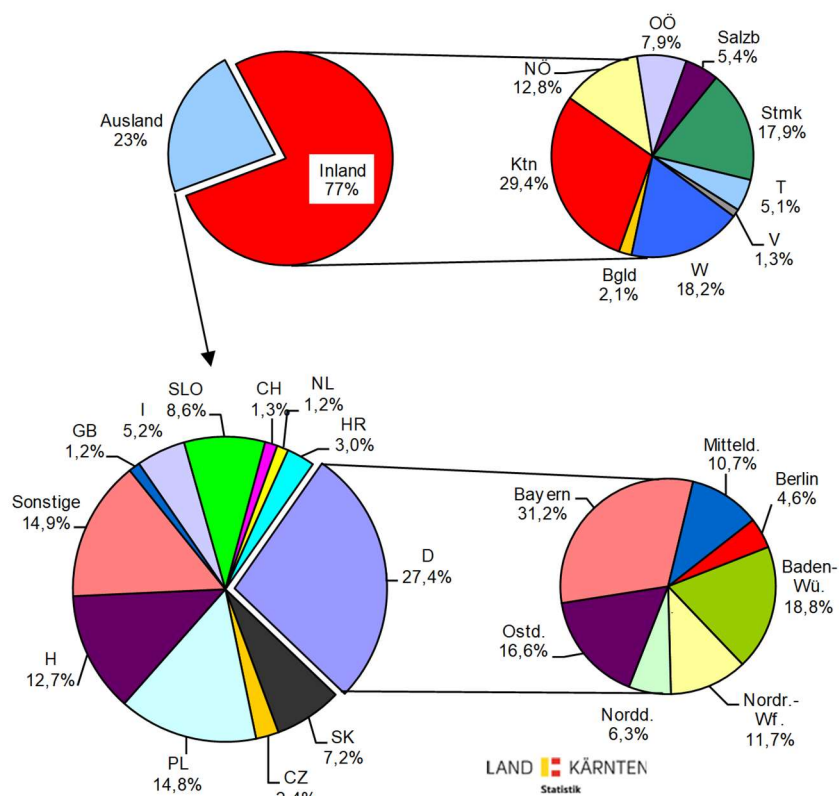
Von den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden wurde bei siebzehn Gemeinden ein Nächtigungsrückgang registriert. Ein positives Ergebnis verzeichnen u.a. die Gemeinden St. Andrä (+19,3%), Ferlach (+175,7%) und Micheldorf (+15,3%).

Der Ausländeranteil mit 23.780 Übernachtungen (-67,1%) beträgt 22,9% der Gesamtnachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (6.520; -70,5%) an den Ausländernachtungen beläuft sich auf 27,4%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen rund 31% der Gäste auf Bayern (-76,2%), 19% auf Baden-Württemberg (-60,0%), 17% auf Ostdeutschland (-54,3%), 12% auf Nordrhein-Westfalen (-75,2%), 11% auf Mitteldeutschland (-66,7%), 6% auf die Gäste aus Norddeutschland (-78,2%) und 5% auf jene aus Berlin (-71,7%).

14,8% der Nächtigungen ausländischer Gäste wurden von den Gästen aus Polen (-18,3%), 12,7% aus Ungarn (-11,2%) und 8,6% von den Gästen aus Slowenien (-30,5%) erzielt.

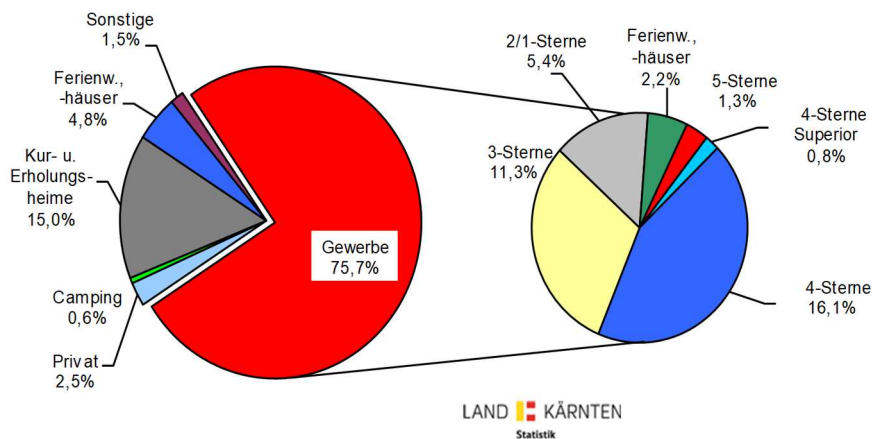
Die Zahl der Inländernachtungen (80.047) mit einem Anteil von 77,1% an den Gesamtnachtungen, hat das Niveau des Vorjahresmonats um 49,3% verfehlt. 18,2% dieser Nächtigungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (-53,8%), 17,9% auf die der Gäste aus der Steiermark (-47,7%) und 12,8% auf die aus Niederösterreich (-45,1%). 29,4% der Inländernachtungen (23.507; -46,2%) wurde durch die Nachfrage der Gäste aus Kärnten erzielt.

Übernachtungen nach den Herkunftsländern – November 2020



Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandtourismus mit mehr als zwei Drittel der Übernachtungen vor dem Herkunftsland Deutschland (6,3%) an erster Stelle. An die dritte Stelle ist das Herkunftsland Polen (3,4%) zu platzieren. Die drei erstgereihten Länder machen allein 90.078 Nächtigungen bzw. 86,8% der Gesamtnächtigungen aus.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – November 2020



Auf Gewerbebetriebe entfielen 55.662 (-65,3%) bzw. 75,7% aller Übernachtungen,

davon

1.921	(-72,1%)	auf	5-Sterne-
1.197	(-94,0%)	auf	4-Sterne Superior-
24.175	(-68,5%)	auf	4-Sterne-
16.960	(-54,1%)	auf	3-Sterne-
8.073	(-34,6%)	auf	2/1-Sterne-Betriebe

Und

3.336 (+57,0%) auf gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 4.922 Nächtigungen, das sind 2,3% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem November des Vorjahres einen Rückgang von 33,5%, wobei 846 Nächtigungen (-9,3%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 9.501 (-27,4%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 1.733 (-28,3%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 4,8%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 2.579 (-23,0%).

Einen Nächtigungsrückgang von 22,7% mit 1.143 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 0,6%. Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene wiesen gegenüber dem November 2019 einen Rückgang an Übernachtungen im Ausmaß von 24,5% auf. Der Anteil mit 29.672 Nächtigungen beträgt 15,0%. Die Jugendherbergen (596; -78,9%) und die sonstigen Unterkünfte (2.308; -57,4%) erzielten in Summe „Sonstige“ 1,5% des Novembernächtigungsergebnisses.